

## Newsletter der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg, Dezember 2022

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg,

Ein großes Highlight in diesem Jahr war die Mädchen\*konferenz des Projektes „you matter! Mädchen\*\_Power\_Politik!“. Jetzt gibt es einen tollen Kurzfilm dazu, der das Ereignis dokumentiert: <https://www.you-matter.blog/ym/aktuelles/meldungen/youmatter-projekt/Film-Maedchenkonferenz22.php>

Mit Blick auf das kommende Jahr möchte ich noch einmal auf die folgende Fortbildung hinweisen:

Trans\*inklusive Mädchen\*arbeit in den stationären Hilfen  
25. und 26. Januar 2023 in Flehingen  
<https://www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/23-4-EHSD16-1k/info>

Herzliche Grüße zum Jahresende und schöne Tage!  
Ich wünsche Ihnen und Euch einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Ulrike Sammet

### LAG Mitglied des Monats Dezember 2022: SOZPÄDAL e.V.

Sozialpädagogische Alternativen e.V. wurde 1979 gegründet und ist Träger von Projekten im Bereich der Wohnungslosenhilfe und Jugendhilfe. In der Jugendhilfe haben wir u.a. das Angebot WisE – Wohnen mit intensiver sozialpädagogischer Einzelbetreuung für junge Frauen\* ab 16 Jahren, die alleine leben wollen, und sich hierbei noch Unterstützung wünschen. Im Einzelfall können auch junge Menschen anderer Geschlechter aufgenommen werden. Ziel ist, die jungen Frauen\* im Rahmen ihrer Möglichkeiten beim Aufbau eines selbstständigen Lebens zu unterstützen. Das Angebot WisE Mutter- und Kind richtet sich an Schwangere und junge Mütter ab 18 Jahren, die alleine mit Kind / Kindern (0-6 Jahren) leben wollen und für ihre Verselbstständigung mit Kind noch intensive Unterstützung benötigen. Mehr Informationen ab 1. Januar 2023 auf der Homepage der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg: <https://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/unsere-mitglieder.php>

### Fortbildung: „Trans\*inklusive Mädchen\*arbeit in den stationären Hilfen“ in Flehingen

Viele Bereiche der Jugendhilfe sind noch nicht auf die Bedürfnisse gendernonkonformer junger Menschen eingestellt, obwohl das Kinder- und Jugendhilfegesetz mit §9 Abs. 3 SGB VIII explizit fordert, die „unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen [...] und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern“. Die Fortbildung zielt darauf ab, den Teilnehmenden das nötige Basiswissen zu vermitteln. Eine Sensibilisierung für die Lebensrealitäten von trans\*, nicht-binären und inter\* Jugendlichen ist ebenso Voraussetzung für eine Weiterentwicklung des eigenen pädagogischen Handelns wie die Reflektion der eigenen professionellen Haltung. Die Fortbildung möchte Impulse für die Praxis und Perspektiven für die Organisationsentwicklung geben. Sie findet am 25. Und 26. Januar

2023 im Schloss Flehingen statt und wird von der LAG Mädchen\*politik BW in Kooperation mit dem KVJS Landesjugendamt organisiert. Es wird um eine rasche Anmeldung noch vor Weihnachten gebeten.

<https://www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/23-4-EHSD16-1k/info>

### **Fortbildung „Genderbezogene Aspekte bei Essstörungen im Jugendalter“ in Stuttgart**

„Können Ana und Mia auch männlich\* sein?“ – Im Internet gibt es Plattformen, die Essstörungen als Lifestyle verherrlichen – z.B. Pro-Ana (Anorexie) und Pro-Mia (Bulimie). Diese zielen vorwiegend auf Mädchen\* und junge Frauen\* ab – aber können Essstörungen auch Jungen\* und junge Männer\* betreffen? Essstörungen zählen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Jugendalter. Ein einschlägiges Fachwissen über das Störungsbild ist daher für Mitarbeiter\*innen in Arbeitsfeldern mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen von hoher Bedeutung. Unsere eintägige Fortbildung soll eben ein solches Wissen vermitteln. Ziel ist es, für das Thema Essstörung zu sensibilisieren und eine Sicherheit im Umgang mit betroffenen Jugendlichen zu erlangen. Die Fortbildung vermittelt hierbei eine genderbezogene Betrachtung auf das Thema „Essstörungen“. Die Fortbildung findet am 20.03.2023 statt und wird von ABAS, der Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen in Stuttgart organisiert.

<https://www.gesundheitsladen-stuttgart.de/fortbildungen>

### **Fortbildung „Ein Koffer voller Sehnsucht“ in Tübingen**

Ein Koffer voller Sehnsucht ist ein pädagogisches Material zur Gesundheitsförderung und Prävention von Essstörungen für Jugendliche, welches mit Bildmaterialien arbeitet. Betroffene und Eltern sind auf eindringlichen Portraits festgehalten. Die Bilder- Produziert auf Rollups- werden durch ein didaktisches Manual mit Methoden für die pädagogische Praxis ergänzt. Die Fortbildung befähigt sie, mit dem Bildmaterial (gegen eine Leihgebühr erhältlich) zu arbeiten. Praxisnahe Hintergrundinformationen vermitteln ein vertieftes Verständnis für riskantes Essverhalten und die Dynamik von Essstörungen bei Jugendlichen. Sie lernen die interaktiven Methoden zur Arbeit mit den Bildern kennen. Abschließend besprechen wir hilfreiche Handlungsschritte für ein Erstgespräch mit einem betroffenen Mädchen\*/Jungen\*. Die Fortbildung wird von tima e.V. veranstaltet und findet am 20.01.23 und 12.05.23 in Tübingen statt. Anmeldung drei Wochen vor Fortbildungsbeginn. Für Januar werden noch Teilnehmer\*innen gesucht, die Anmeldung ist noch möglich.

<https://tima-ev.de/essstoerungen-lebenshunger/angebote/fuer-fachkraefte>

### **Online-Fortbildungen: Klassismuskritische Mädchen\*arbeit**

Klassismus bezeichnet die Diskriminierungsform, die sich auf die sozio-ökonomische Herkunft bezieht. Sie hat Einfluss auf den Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen wie Bildung, Wohnraum, Gesundheitsversorgung und Teilhabe und schafft ungleiche Rahmenbedingungen für die individuelle Entwicklung. Auch in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* und queeren jungen Menschen spielt Klassismus eine große Rolle. Im Januar 2023 finden zwei Online Fortbildungen der Geschäftsstelle AG Mädchen\* in der Jugendhilfe Freiburg statt. Eine einführende Fortbildung in den Themenschwerpunkt klassismuskritische Mädchen\*arbeit und eine vertiefende Fortbildung zur Verschränkung von Klassismus und Rassismus. Die Fortbildungen können sowohl zusammen als auch einzeln gebucht werden. Informationen zum Format, Teilnahmegebühren, Daten

und Inhalte sind im Veranstaltungsflyer zu finden. Die Zielgruppe sind alle, die in der Kinder- und Jugendhilfe und besonders in der Mädchen\*arbeit tätig sind.

[https://www.ag-maedchen-freiburg.de/wp-content/uploads/Flyer\\_AGM\\_OnlineFortbildung2023.pdf](https://www.ag-maedchen-freiburg.de/wp-content/uploads/Flyer_AGM_OnlineFortbildung2023.pdf)

### **Fortbildungsangebot des Gesundheitsladen e.V. Stuttgart im Jahr 2023**

Bevor das Jahr 2022 zu Ende geht, möchte der GesundheitsLaden e.V. mit seinen drei Einrichtungen – MÄDCHEN\*gesundheitsladen, ABAS Anlaufstelle bei Essstörungen und Jungen\* im Blick, auf das vielfältige Forbildungsangebot im Jahr 2023 aufmerksam machen. Die Fortbildungen werden demnächst auf der Website des GesundheitsLaden e.V. zu finden sein.

<https://www.gesundheitsladen-stuttgart.de/fortbildungen>

### **Fortbildungsprogramm der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg im Jahr 2023**

Bereits ein Kooperationsklassiker (LAG, AGJF-Netzwerk Mädchenarbeit und Akademie) ist das Format `Mehr Mädchen\*!` das sich jährlich wiederkehrend an Fachfrauen\* der Offenen richtet, und mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten Mädchen\* als Zielgruppe der Offenen in den Blick nimmt. 2023 ist der thematische Schwerpunkt Sexpositive Bildung. Darüber hinaus gibt es bei der Akademie der Jugendarbeit zahlreiche weitere, Veranstaltungen aus einem breiten Spektrum, wie beispielsweise `Privileg Beteiligung – Anti-Bias in Beteiligungsprozessen`, `Psychische Erkrankungen bei Jugendlichen`; `Flipchartgestaltung` oder `Wirksam Führen in der Kinder- und Jugendarbeit`. Um in unplanbaren Zeiten die Planbarkeit für die Teilnehmenden zu erhöhen, weißt die Akademie der Jugendarbeit in Ihren Ausschreibungen aus, welche (die meisten!) Präsenz-Veranstaltungen bei Bedarf am selben Termin Online angeboten werden können. Das Programmheft wird Anfang des Jahres versandt und kann unter [info@jugendakademie-bw.de](mailto:info@jugendakademie-bw.de) angefordert, oder online eingesehen werden.

<https://www.jugendakademie-bw.de>

### **Bald ist wieder Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag**

Während der vergangenen zwei Corona-Jahre ist die Berufliche Orientierung aus dem Fokus geraten. Für junge Menschen ist und bleibt eine vielfältige Auseinandersetzung mit beruflichen Perspektiven für die eigene Zukunft besonders wichtig. Am Girls'Day erweitern Mädchen nicht nur ihr Berufs- und Studienwahlspektrum und lernen „unter sich“ ihre individuellen Stärken kennen. Sie begegnen am Aktionstag idealerweise weiblichen Vorbildern und potenziellen Arbeitgeber\*innen – das begeistert und motiviert. Machen Sie mit und begeistern Sie Schülerinnen für Ihr Unternehmen oder Ihre Institution und geben Sie den Mädchen spannende Einblicke in Ihre Arbeitsbereiche. Registrieren Sie ihr Angebot auf der Girls' Day- Webseite, damit Mädchen, Eltern und Lehrkräfte es dort finden können.

<https://www.girls-day.de/@/OrganizerWizard>

### **Kurzfilm zur Mädchen\*konferenz you matter!**

Im Juli 2022 fand in Stuttgart die Mädchen\*konferenz als Teil des Projekts „You Matter! Mädchen\*\_Power\_Politik“ statt. Aus ganz Baden-Württemberg reisten Mädchen\* und junge Frauen\* an, um gemeinsam drei aufregende Tage voll toller und vielfältiger Beiträge und Aktionen zu erleben.

Die Konferenz war laut, bunt und nicht nur externe Gäst\*innen haben das Programm bereichert, sondern auch vor allem die Teilnehmenden selbst. Einen kleinen Einblick in die Mädchen\*konferenz ermöglicht jetzt der Kurzfilm, der während dieser drei Tage gedreht wurde.

<https://www.you-matter.blog/ym/aktuelles/meldungen/youmatter-projekt/Film-Maedchenkonferenz22.php>

### **Aufruf zur Beteiligung: Netzwerk sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend**

Am 11. Januar 2023 startet der Aufruf zur Beteiligung am Gründungsprozess eines bundesweiten Netzwerks „aus-unserer-sicht“ von Betroffenen für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend. Das Netzwerk ist gedacht als eine Plattform und öffentliche Stimme von Betroffenen. Ziel ist die Partizipation einer Vielzahl und Vielfalt von Betroffenen in politischen und institutionellen Strukturen, in Aufarbeitung und Forschung. Die Beteiligung von Betroffenen in allen gesellschaftlichen Bereichen trägt zu einem gesellschaftlichen Wandel und zu einer Kultur des Hinsehens und Handelns bei. Träger der Planungsphase ist der Verein N.I.N.A., der sich bereits seit Jahrzehnten auf vielen verschiedenen Ebenen dafür einsetzt, die Situation Betroffener und den Schutz von Mädchen\* und Jungen\* vor sexualisierter Gewalt zu verbessern. Ab 11.01.2023 ist ein Fragebogen zum Aufruf online, auch in Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache (DGS). Damit beginnt der Beteiligungsprozess.

<https://aus-unserer-sicht.de/>

### **Positionspapier der BAGEJSA: Mädchen\* und junge Frauen\* auf die politische Agenda!**

Stuttgart/Berlin, den 11.10.2022: Zum Internationalen Welt-Mädchen\*tag (International Day of the Girl Child) weist die BAG EJSA mit einem Positionspapier darauf hin, dass Mädchen\* und junge Frauen\* in Deutschland dringend auf die politische Agenda gesetzt werden müssen. Die BAG EJSA fordert im Positionspapier, eine systematische Datenbasis zu schaffen, um die Stellschrauben für den Abbau stereotyper Sozialisationsprozesse und die Bedarfe von Mädchen\* in ihren vielfältigen Lebenswelten zu erkennen. Außerdem fordert die BAG EJSA, eine breite Strukturförderung für geeignete Maßnahmen und Projekte für Mädchen\* und junge Frauen\* bereit zu stellen, denn Mädchen\*(sozial)arbeit ist Gleichstellungspolitik! Das Positionspapier wurde von bundespolitischen Interessenvertretungen erstunterzeichnet. Die BAG EJSA ruft zur Mitzeichnung auf.

[https://www.bagejsa.de/fileadmin/Fachverband/Positionierungen\\_BAG\\_EJSA/PP\\_Maedchen\\_und\\_junge\\_Frauen\\_ohne\\_Wenn\\_und\\_Aber\\_auf\\_die\\_politische\\_Agenda\\_.pdf](https://www.bagejsa.de/fileadmin/Fachverband/Positionierungen_BAG_EJSA/PP_Maedchen_und_junge_Frauen_ohne_Wenn_und_Aber_auf_die_politische_Agenda_.pdf)

### **Kostenfreie Elternbroschüre: „Starke Familien haben starke Töchter“**

„Starke Familien haben starke Töchter“ ist eine Broschüre zu dem Thema Zwangsverheiratung und Frühehen. In sensibler und leicht verständlicher Sprache werden rechtliche Aspekte wie das Mindestalter für Hochzeiten in Deutschland oder Folgen von Verheiratung minderjähriger erläutert. Zudem wird auf die Frage eingegangen ab wann von einer Zwangsverheiratung gesprochen wird. Die Broschüre ist in acht verschiedenen Sprachen erhältlich und ist im Rahmen des von Aktion Mensch geförderten Schultheaterprojektes „Mein Herz gehört mir! – Gegen Zwangsverheiratung und Frühehen“ erstellt worden.

<https://www.frauenrechte.de/shop-startseite/gewalt-im-namen-der-ehre-und-zwangsheirat/broschuere-starke-familien-haben-starke-toechter>

## Poster zum Download: „Gemeinsam gegen Sexismus“

Das Informations-Poster "Gemeinsam gegen Sexismus" dient als praxisorientierte Wissensvermittlung und Hilfestellung für Unternehmen, Kommunen und Organisationen. Das Poster erläutert mithilfe von Illustrationen warum Sexismus schädlich ist, welche Folgen er hat und wie man Sexismus im Alltag und im Beruf begegnen kann. Zudem bietet das Poster hilfreiche Informationen zu den eigenen Rechten und zeigt Hilfestellen auf, an die sich Betroffene wenden können.

<https://www.dialogforen-gegen-sexismus.de/poster-zum-download>

## Handreichung zum Download: 30 Maßnahmen gegen Sexismus

Die Handreichung mit 30 wirksamen Maßnahmen gegen Sexismus ist im Rahmen der Dialogforen in Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen und Personen aus Wirtschaft, Politik, Medien, Kultur und Zivilgesellschaft entstanden. Die Handreichung bietet Empfehlungen aus der Praxis für all diejenigen, die Sexismus vermeiden und bekämpfen möchten. Sie enthält neben konkreten Beispielen und Ideen, mit denen Sexismus erfolgreich eingegrenzt werden kann, auch Grundlagenwissen. Die Handreichung kann heruntergeladen oder als Druckversion bestellt werden.

<https://www.dialogforen-gegen-sexismus.de/handreichung-1>

## Buchtipp: „Queer im Übergangssystem“

„Queer im Übergangssystem- Impulse für eine heteronormativitätskritische Praxis Sozialer Arbeit“. Junge queere Menschen erleben nach wie vor erhebliche Diskriminierungen und sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Fachkräfte im Arbeitsfeld des Übergangssystems zwischen Schule und Ausbildung bzw. Erwerbsarbeit sind gefordert, diverse Lebenslagen wahrzunehmen und in ihrem gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren, um angemessene Unterstützung leisten zu können. Die Beiträger\*innen bündeln Erkenntnisse aus aktuellen Studien zu Erfahrungen von Fachkräften und jungen queeren Menschen im Übergangssystem und in angrenzenden Bereichen. Dies wird verbunden mit Einführungen in institutionelle Logiken des Feldes und theoretische Zugänge sowie Impulsen für eine emanzipatorische Praxis.

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6116-3/queer-im-uebergangssystem/>

## Neue Flyer der BAG Mädchen\*politik

„Mädchen\*arbeit ist uns wichtig!“ Die Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen\*politik (BAG M\*) ist der bundesweite Dachverband und das zentrale Netzwerk für Mädchen\*arbeit und Mädchen\*politik in Deutschland. Wofür die BAG M\* steht und was sie konkret anbietet wurde in einem neuen Flyer zusammengetragen. Der Flyer kann per Mail angefordert werden und steht als Download oder Printversion für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

<https://www.maedchenpolitik.de/verein>

## Das Projekt #EQUALITY in Stuttgart sucht Teilnehmerinnen\* zwischen 15 und 25 Jahren

Who run the world? Girls! Natürlich! Aber wie funktioniert das und was will ich eigentlich erreichen? #EQUALITY steht für einen Perspektivenwechsel. Das Projekt #EQUALITY des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart e.V. sucht junge Frauen\*, die sich Unterstützung und Orientierungshilfe wünschen. Über acht Monate verteilt finden regelmäßige Treffen und spannende Workshops statt. Gemeinsam

wird über bestehende Denkmuster und gesellschaftliche Strukturen reflektiert und diskutiert werden. Eine persönliche Reflexion über die Rolle des Geschlechts in der eigenen Identität, über gesellschaftliche Schief lagen, Stolpersteine und Intersektionalität, bis zum konkreten Bilden von (beruflichen) Zukunftsperspektiven soll angestoßen werden. Das Projekt hat bereits im November begonnen, ein Einstieg ist weiterhin möglich.

<https://www.dtf-stuttgart.de/projekte/2379/equality>

### **Neue Bewerbungsrunde für Schüler\*innen-Stipendium „Talent im Land“**

Anfang Februar startet das Schüler\*innen-Stipendienprogramm „Talent im Land“ in die nächste Runde. Das Programm, das aus finanzieller und ideeller Förderung besteht, richtet sich an begabte Schülerinnen und Schüler, die auf ihrem Bildungsweg zum Abitur bzw. zur Fachhochschulreife Hürden zu überwinden haben. Seit 2019 wird es von der Baden-Württemberg Stiftung und der Josef Wund Stiftung gemeinsam getragen. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab Klasse 7, die das Abitur oder die FH-Reife anstreben, die Hochschulreife frühestens in zwei Jahren erreichen (Abschluss also frühestens 2025) und zum Bewerbungszeitpunkt maximal 21 Jahre alt sind. Die Schüler\*innen können sich zwischen dem 01.02.23 und dem 15.03.23 online bewerben, Förderbeginn ist der 01.09.23

<https://talentimland.de/bewerbung2/>

### **Förderprogramm für kreative Jugendliche: PUSH DICH!**

Über das Programm „PUSH DICH!“ erhalten junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren die Möglichkeit, in kleinen informellen Gruppen ihre künstlerischen Ideen umzusetzen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Ideen im Cosplay-Bereich, Street Art oder Upcycling sind genauso angesagt, wie Projekte mit Musik, Tanz, Theater oder Bildender Kunst. Was zählt, ist die Kreativität und die Freude am künstlerischen Schaffen. Um einen Antrag stellen zu können, brauchen die Jugendlichen eine\*n volljährige\*n Projektpat\*in. PUSH DICH! ist ein Förderprogramm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Projektbüro übernimmt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg.

<https://www.push-dich-bw.de/#ueber-uns>

### **Förderprogramm: Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe**

Das KVJS Landesjugendamt Baden-Württemberg, fördert auch im Zeitraum 2023-2026 wieder neue Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe. Das Förderprogramm soll das Erproben neuer Methoden und Handlungsansätze ermöglichen. Gefördert werden insbesondere innovative Handlungsansätze, die den Aufbau von wirksamen und nachhaltigen Strukturen entwickeln und den Transfer der Erkenntnisse ermöglichen. Für die kommende Förderperiode wurden die Förderschwerpunkte „Inklusive Ansätze im Gemeinwesen/ im Sozialraum“, „Armut- und Risikolagen im jungen Erwachsenenalter“, „Demokratiebildung und Digitalisierung“, „Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe“, sowie „Fachkräfte- und Führungskräfte-sicherung“ beschlossen. Anträge können bis zum 28.02.2023 eingereicht werden.

[https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/Arbeitshilfen\\_Formulare\\_Rundschreiben\\_Newsletter\\_Tagungsunterlagen/Rundschreiben/Rundschreiben\\_2022/RS\\_137\\_2022\\_Modellvorhaben\\_KVJS\\_Foerderzeitraum\\_2023-2026.pdf](https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/Arbeitshilfen_Formulare_Rundschreiben_Newsletter_Tagungsunterlagen/Rundschreiben/Rundschreiben_2022/RS_137_2022_Modellvorhaben_KVJS_Foerderzeitraum_2023-2026.pdf)

## **Förderprogramm: „Das Zukunftspaket“ – Bewegung, Kultur und Gesundheit für junge Menschen**

Kinder und Jugendlichen können endlich wieder loslegen. Mit dem „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ erhalten sie die Chance, eigene Idee zu entwickeln und umsetzen und so ihr direktes Lebensumfeld selbst mitzugestalten. Das Zukunftspaket soll mit und für Kinder und Jugendliche niedrigschwellige Zugänge zu Bewegung und kultureller Bildung schaffen und ihre Gesundheit ganzheitlich fördern. Dafür können sie ab 2023 Fördermittel beantragen. Das Zukunftspaket richtet sich deshalb auch gezielt an Kommunen und Träger. Sie erhalten Beratungen, Qualifizierungen und eine Förderung, um den Heranwachsenden die Unterstützung zu geben, die sie für ihre Projekte benötigen. Das „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

<https://www.das-zukunftspaket.de/zukunftspaket/news/das-zukunftspaket-geht-an-den-start/>

## **Stellenausschreibung: Geschäftsstelle AG Mädchen\* Freiburg wird neu besetzt**

Tritta\* – Verein für feministische Mädchenarbeit e.V. Freiburg sucht zum 1.4.2023 oder 15.4.2023 für die Einrichtung Geschäftsstelle der AG Mädchen\* in der Jugendhilfe eine Fachkraft (Soziale Arbeit /Erziehungswissenschaften/Gender Studies o.ä.). Gesucht wird eine Fachkraft für eine 50% Stelle (TVöD, E10) für Vernetzungs-, Qualifizierungs- und Lobbyarbeit in der Freiburger Mädchen\*arbeit. AG Mädchen\* in der Jugendhilfe Freiburg ist ein kleiner feministischer, selbstorganisierter Träger-Mitarbeit in der Träger-Verantwortung ist gewünscht. Bewerbungsschluss ist der 15.01.23.

[https://www.ag-maedchen-freiburg.de/wp-content/uploads/Tritta\\_Stellenausschreibung.pdf](https://www.ag-maedchen-freiburg.de/wp-content/uploads/Tritta_Stellenausschreibung.pdf)

## **Stellenausschreibung: ABAS Stuttgart sucht (Sozial)Pädagogin/ Oecotrophologin\* (m/w/d)**

Zum 01.03.2023 sucht ABAS- die Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen in Stuttgart- zur Verstärkung des Teams eine\* (Sozial)Pädagogin\*/ Oecotrophologin\* (m/w/d) mit Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen, sowie Team- Beratungs- und Gesprächskompetenz. Neben der Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Multiplikator\*innen steht schwerpunktmäßig die Planung und Durchführung von Präventionsangeboten im Bereich Essstörungen im Mittelpunkt. Der Stellenumfang beträgt 65-70%, die Stelle ist unbefristet. Bewerbungsschluss ist der 11.01.2023.

[https://www.abas-stuttgart.de/wp-content/uploads/2022/11/2022\\_StellenausschreibungABAS.pdf](https://www.abas-stuttgart.de/wp-content/uploads/2022/11/2022_StellenausschreibungABAS.pdf)

## **Stellenausschreibung: Social Media Projekt von Tima e.V. Lebenshunger in Tübingen**

Tima e.V.- Lebenshunger- ist eine Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen und sucht ab dem 01.01.23 eine\*n neue\*n Kolleg\*in (Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit) für eine 50% Stelle in dem Projekt „#ungefiltert Mädchen\*körperbilder Social Media“. #ungefiltert möchte Mädchen\* unterstützen auf ihrem eigenen Weg zu einem gesunden Körpergefühl zu finden. Das Projekt stützt sich auf medienpädagogische und geschlechtersensible Expertise, es soll Mädchen\* empowern, informieren und ermutigen. Die Stelle ist befristet auf drei Jahre.

<https://tima-ev.de/>

## **Stellenausschreibung: Schwerpunkt Prävention bei Tima e.V. Lebenshunger in Tübingen**

Tima e.V.- Lebenshunger- ist eine Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen und sucht ab dem 01.04.23 eine\*n neue\*n Kolleg\*in (Dipl. Sozialpädagog\*in oder B.A. in Sozialer Arbeit) für eine

50% Stelle für die Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen mit dem Schwerpunkt Prävention. Die Organisation und Durchführung von präventiven, zielgruppenspezifischen Angeboten zur Gesundheitsförderung und Prävention von Essstörungen mit Mädchen\* und Jungen\*, vor allem in Schulen steht im Mittelpunkt. Die Stelle ist unbefristet.

<https://tima-ev.de/>

### **Stellenausschreibung: Referent\*in (m/w/d) ASB Freiwilligendienste in Tübingen**

Der ASB Baden-Württemberg e.V. als Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Referenten (m/w/d) im Bereich Freiwilligendienste am Standort in Tübingen. Aufgaben sind Planung und Durchführung von Bildungstagen im Gruppenkontext, pädagogische Begleitung der Freiwilligendienstleistenden und Beratung der BFD- und FSJ- Einsatzstellen.

[https://www.asb-bw.de/fileadmin/user\\_upload/ASB-BW/PDFs/Stellenanzeigen\\_2022/LGS/2022\\_11\\_09\\_Referent-Freiwilligendienste\\_Tuebingen.pdf](https://www.asb-bw.de/fileadmin/user_upload/ASB-BW/PDFs/Stellenanzeigen_2022/LGS/2022_11_09_Referent-Freiwilligendienste_Tuebingen.pdf)

### **Stellenausschreibung: ikubiz Mannheim sucht (sozial)pädagogische Fachkraft für „Hey Girl“**

Das interkulturelle Bildungszentrum Mannheim (ikubiz) sucht zum 01.02.2023 eine (sozial)pädagogische Fachkraft mit interkulturellen Kompetenzen, sowie Erfahrung mit Mädchen\*- sowie gendersensibler Arbeit für das Mädchen\*projekt „Hey Girl“. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einem Umfang von 19,5 Stunden/Woche. „Hey Girl“ ist ein Projekt für Mädchen\* im Alter von 10 bis 16 Jahren mit Fokus auf Empowerment und kritische Auseinandersetzung mit Schönheits- und Körperidealen. Partizipativ und kreativ, bspw. durch Workshops, außerschulische Angebote oder Veranstaltungen in Kooperation, setzen wir uns, gemeinsam mit der Zielgruppe, mit dem Thema Selbst- und Fremdwahrnehmung, dem Einfluss von Social Media oder gesellschaftlichen Wertvorstellungen auseinander. Bewerbungsschluss ist der 15.01.2023.

[https://ikubiz.de/fileadmin/dateien/Stellenbeschreibung/3\\_Stellenausschreibung-Bildung-im-Stadtteil\\_Maedchenprojekt\\_Februar2023.pdf](https://ikubiz.de/fileadmin/dateien/Stellenbeschreibung/3_Stellenausschreibung-Bildung-im-Stadtteil_Maedchenprojekt_Februar2023.pdf)

### **Stellenausschreibung Netzwerk für Demokratie und Courage Stuttgart: Projektreferent\*in**

Das Netzwerk für Demokratie und Courage in Trägerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. bietet jungen Menschen die Möglichkeit des Einstiegs in die antirassistische Bildungsarbeit und setzt mit diesen in Schulen und Jugendeinrichtungen kostenlose Projektstage gegen Rassismus und menschenverachtende Einstellungen um. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird ein\* Bildungsreferent\*in für die Koordination der Bildungsarbeit der freiwillig Engagierten gesucht. Hauptaufgaben sind die Kommunikation und Abstimmung mit den Regio-Teams des NDC sowie deren Unterstützung, die (Mit-)Organisation der zentralen Qualifizierungsmaßnahmen des NDC sowie die Mitgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit. Es handelt sich um eine 50% Stelle, die vorerst bis zum 13.12.24 befristet ist. Dienort ist Stuttgart, die Bewerbungsfrist ist am 29.01.23.

[https://www.netzwerk-courage.de/downloads/22-12-20\\_Stellenausschreibung\\_NDC.pdf](https://www.netzwerk-courage.de/downloads/22-12-20_Stellenausschreibung_NDC.pdf)



## **Stellenausschreibung: LAGM\*A NRW sucht Honorarkraft**

Die LAG Mädchen\*arbeit NRW sucht ab dem 01.02.2023-31.05.2023 eine Honorarkraft für das Projekt M\*A Digital: Digitale Mädchen\*arbeit für ca. 20 Stunden/Woche im Homeoffice und im Büro (Köln/Wuppertal). Gesucht wird eine Person mit praktischer Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit und im Umgang mit Sozialen Medien, sowie theoretischen und idealerweise auch praktische Kenntnisse, Erfahrungen (Beruf, Studium oder Ehrenamt) im Themenfeld Mädchen\*arbeit, Intersektionalität, Rassismuskritik und queere Perspektiven in der Kinder- und Jugendarbeit. Die LAGM\*A freut sich besonders über Bewerbungen von Menschen, die queer-feministisch, rassismuskritisch reflektieren und handeln, die intersektionale Erfahrungen machen, die sich als FLINT und BI\_PoC positionieren. Bewerbungsschluss ist der 13.01.2023.

<https://maedchenarbeit-nrw.de/lagma-sucht-honorarkraft/>

## **Stellenausschreibung: Projektkoordinator\*in TRANS\*- JA UND?!**

Der Bundesverband Trans\* e.V. sucht zum 16.01.2023 eine\*n Projektkoordinator\*in für den Bereich der Jugendveranstaltungen und Jugendangebote (15h/Woche). Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2024, eine weitere Finanzierung der Stelle wird angestrebt. Du hast Lust, den Jugendbereich des BVT\* mitzugestalten? Du hast Spaß an der Planung, Organisation, Begleitung und Evaluation von Workshops, Freizeitangeboten und Community-Events für junge trans\* Menschen zwischen 14 und 26 Jahren? Du bist kommunikationsfreudig, selbstständig und zuverlässig? Bestenfalls hast du bereits Erfahrungen in der Jugend- und/oder Community-Arbeit und bist bereit, die Koordination verschiedener Projekte und Veranstaltungen zu übernehmen? Dir ist ein intersektionaler Ansatz beim Einsatz mit und für trans\* und nicht-binäre Jugendliche und junge Erwachsene wichtig und hast möglicherweise eigene trans\*biografische Erfahrungen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Bewerbungsfrist ist der 02.01.2023.

<https://www.transjaund.de/jobs/>

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bzw. Ihre Einrichtung Mitglied in der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner\*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:  
LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg  
Stuttgarter Str. 61  
70469 Stuttgart  
Tel. 07 11 / 80 67 08 90  
[info@lag-maedchenpolitik-bw.de](mailto:info@lag-maedchenpolitik-bw.de)  
[www.lag-maedchenpolitik-bw.de](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de)